

## Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situation **13** bis **19** und die Anzeigen **A** bis **J** aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

*Bei Familie Maier gibt es viel zu feiern, das sollte gut vorbereitet werden. Die Familie sitzt zusammen und schaut in den Anzeigenteil der Zeitung.*

### Beispiel:

- 0** Julian hat 1987 Abitur gemacht und möchte ein Klassentreffen organisieren. Er sucht passende Tanzmusik.

Anzeige: C

- 13** Leonhard hat eine Prüfung an der Uni bestanden. Er will am liebsten die ganze Nacht ausgehen.

Anzeige: \_\_\_\_

- 14** Am Wochenende wollen Sarah und Tobias das Ende des Schuljahres feiern und suchen ein Lokal, in dem man billig essen kann.

Anzeige: \_\_\_\_

- 15** Die Eltern wollen ein Sommerfest im Garten feiern. Dafür suchen sie Sitzgelegenheiten, Teller und Gläser.

Anzeige: \_\_\_\_

- 16** Die Familie plant einen Besuch auf dem Oktoberfest und will sich darüber informieren.

Anzeige: \_\_\_\_

- 17** Die Eltern tanzen gern und wollen auch einige moderne Tänze lernen.

Anzeige: \_\_\_\_

- 18** Die Kinder sollen die Familie beim Singen auf dem Klavier begleiten. Die Familie sucht ein preisgünstiges Instrument.

Anzeige: \_\_\_\_

- 19** Die Kinder wollen den Eltern zur silbernen Hochzeit eine Reise nach Venedig schenken und suchen nach einem Angebot.

Anzeige: \_\_\_\_



**A**

Die Schule, in der  
niemand sitzen bleibt!  
... und was Sie sonst  
noch lernen möchten!

Fordern Sie unseren  
Kursprospekt an!

Tanzschule Wolfgang  
Schön

Bahnhofstr. 23  
München

Tel. 569432

Rock'n Roll  
Salsa  
Disco-Partys



**C**

SUCHEN SIE FÜR IHRE  
**FEIER**  
DIE PASSENDE **MUSIK**?



Erfahrener Discjockey  
mit eigener Musikanlage spielt  
Ihre Wunschtitel (Rock'n Roll, Beat,  
Soul, Pop, Rock, Country, Disco, Rap,  
Dancefloor) aus den 50er, 60er, 70er,  
80er  
und 90er Jahren

**Tel. 07129/  
734883**

**F**

**Ristorante • Pizzeria**



**Da Franco**

**Degerlocher Str. 53**  
**70467 Feuerbach**  
**Tel. 50 75 477**

**13. August**  
**Italienisches Fest "Ferragosto"**  
**Mit Live-Musik und italienischen**  
**Spezialitäten Eintritt frei**

**H**

**SILBER BAR**

**Cabaret + Filmbar**

- Tanzshows
- Filme

Neugierig?  
Einfach mal reinschauen!

Öffnungszeiten:  
Montag - Samstag  
von 21 bis 5 Uhr

Tel. 07121/20 45 97

**D**

Klavier oder Flügel  
von Musikstudenten zu  
verkaufen.

Tel.: 0561-810 55 46



**B**

Das  
renommierte  
Gasthaus

**"Zum  
Hirsch"**



in Stuttgart -  
Feuerbach

sucht ab sofort eine  
**Küchenhilfe**

2-3 Nachmittage pro Woche

Tel. 0711/81 56 99

**E**

**Das Gelbe vom Ei! - Leih!**

Geschirr - Möbel - Zelte -  
Sonnenschirme

Tel. 0711/705 63 40  
Fax 778 45 46  
Stuttgart Bösau

**Alles klar!**  
Veranstaltungsservice

**G**

**Selezione Vini**



Italien-Wein-Import

LAGER-DIREKT-VERKAUF VON  
AUSGESUCHTEN WINZER-WEINEN

Metzinger-Str. 74, Stammheim

Tel. 0711/80 82 87

**I**

**"Oktoberfest München"**

Die schönste Erinnerung an  
ein Ereignis, das in der  
ganzen Welt Freunde hat.

Das Buch von Reiner  
Baumhart lädt Sie zu  
einem Rundgang über das  
Oktoberfest ein, 98 Seiten,  
85 Farbbilder, deutsch,  
englisch und italienisch,  
nur 13,95 Euro



**J**

**Fotograf gesucht?**

Professionelle Fotos von  
Hochzeiten, Taufen,  
Firmenfesten und anderen  
festlichen Anlässen



Termine: 0561/662216



## Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26.

Wählen Sie: **Welche Personen sagen, dass Multitasking dumm macht?**

Beurteilen Sie folgende Leserbriefe zu einem Artikel über Multitasking in einer Zeitung mit dem Titel „Zu viel auf einmal tun macht krank“.

### Beispiel:

0 Paulsen

☐ Ja ☒ Nein

20 Obermeier

☐ Ja ☐ Nein

21 Stella B.

☐ Ja ☐ Nein

22 Bernhard

☐ Ja ☐ Nein

23 Becker

☐ Ja ☐ Nein

24 Friedrichs

☐ Ja ☐ Nein

25 Ginterer

☐ Ja ☐ Nein

26 Wenzel

☐ Ja ☐ Nein

### Leserkommentare

**Beispiel:** Ja, wo leben Sie denn Frau Mertens? In welcher Zeit sind Sie denn stehen geblieben und behaupten, dass Leute nicht nur überfordert, sondern sogar dümmer werden, wenn sie mehrere Dinge gleichzeitig tun. Damit ziehen Sie sich doch selbst den Boden unter den Füßen weg. Ich jedenfalls kenne keine Redaktion, in der linear gearbeitet wird. | *Paulsen, 48, Hamburg*

- 20 Wer ständig mehrere Dinge gleichzeitig macht, setzt seine Gesundheit aufs Spiel. Multitasking und Dauerstress sind Gift für die Psyche. Mit neuen Therapieformen gehen Psychologen gegen die Leiden der Betroffenen vor. Das sagt aber noch lange nichts über die Intelligenz aus. Also das geht entschieden zu weit! | *Obermeier, 51, Linz*
- 21 Ich glaube, dass die Ergebnisse der Hirnforschung stimmen. Wenn man viele Dinge gleichzeitig tut, kann man keiner Sache so richtig auf den Grund gehen. Die Folge ist bestenfalls Halbwissen. Vielleicht weiß man am Ende auch gar nichts. Ist doch logisch, dass man besser abschneidet, wenn man sich nur auf eine Sache konzentriert. | *Stella B., 34, Passau*
- 22 Wie im Artikel beschrieben, kann man einen „Body-Scan“ sogar ohne Bedenken während der Autofahrt machen. Das beweist, dass wir die Fähigkeit zu denken nicht verlieren, nur weil wir mehrere Dinge gleichzeitig tun. Autofahren ist schon sehr komplex und dazu noch das Entspannungstraining, das vor allem auf langen Autofahrten hilft. | *Bernhard, 32, Rastatt*
- 23 Ich bin Lehrerin und halte Multitasking für die Ursache für die allmähliche Verdummung der Menschheit. Wenn ich meine Schüler so höre, wie sie beim Fernsehen mit Freunden am Handy sprechen, dabei mit anderen am Laptop chatten und gleichzeitig noch Hausaufgaben machen. Dann wundere ich mich überhaupt nicht mehr über ihre schlechten Leistungen. | *Becker, 54, Husum*
- 24 Ich finde es interessant, dass man mit Achtsamkeitsübungen, die wohl nichts anderes als Konzentrationsübungen darstellen, gestressten Menschen wieder zu mehr Hirnfunktion verhelfen kann. Nur dreißig Minuten täglich sollen genügen, um messbare Veränderungen im Gehirnspin zu messen. Somit gilt Achtsamkeit als Mittel gegen Multitasking. | *Friedrichs, 29, Wetterau*



noch Teil 4

- 25 Danke für diesen wunderbaren Artikel! Den werde ich morgen gleich meinem Chef auf den Schreibtisch legen. So kann ich mich besser dagegen wehren, wenn er wieder alles auf einmal verlangt. Er kann ja nicht wirklich wollen, dass ich verblöde! | *Ginterer, 26, Zürich*
- 26 Ich bin Mutter von vier Kindern. Ich weiß sehr genau, was Multitasking bedeutet. Es bedeutet vor allem eines, nämlich Stress. Um mit meiner Rasselbande fertig zu werden, muss ich ständig alles Mögliche gleichzeitig tun. Ich finde es unverschämt, mir darum weniger IQs zuzutrauen. Ganz im Gegenteil, es macht mich sogar flexibler und erfinderisch. | *Wenzel, 38, Nürnberg*

Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

*Hier einige Tipps, wie man das Netz effizient und auch höflich zu aller Zufriedenheit benutzen kann (und sollte).*

# Die Netiquette von Joachim Astel



- Achte auf die Leserschaft! Vergiss niemals, dass auf der anderen Seite ein Mensch sitzt.  
Vorsicht mit Humor und Sarkasmus.  
Eine einfache Faustregel: Schreibe nie etwas, was du dem Adressaten nicht auch vor anderen Leuten ins Gesicht sagen würdest.
- Fasse dich kurz! Vernachlässige nicht die Aufmachung deines Artikels!  
Bedenke den Schrifttyp, mach eine übersichtliche Gliederung, kurz: gestalte das Layout und achte auf Korrektheit.
- Benutze Mails, wo immer es geht!  
Wenn du dem Autor eines Artikels etwas mitteilen willst, überlege dir bitte genau, ob dafür nicht eine simple Mail ausreicht.
- Achte auf die gesetzlichen Regelungen!  
Es ist völlig legal, kurze Auszüge aus urheberrechtlich geschützten Werken zur Information zu posten. Was darüber hinaus geht, ist illegal. Ebenfalls illegal ist es, mit Wort und/ oder Bild zu Straftaten aufzurufen oder zumindest Anleitungen dafür zu liefern.
- „du“ oder „Sie“?  
Dafür gibt es keine allgemeingültige Regel; es hat sich jedoch eingebürgert, den anderen mit „du“ anzureden.

## 27 Die Netiquette ...

- ☐ a stellt Regeln für den Umgang im Netz dar.  
☐ b gibt Verhaltensregeln für den Alltag.  
☐ c gibt Tipps, wie man schneller kommunizieren kann.

## 28 Selbst geschriebene Texte ...

- ☐ a dürfen eine lockere Sprache haben.  
☐ b muss man genehmigen lassen.  
☐ c sollten immer auch den Leser berücksichtigen.

## 29 Es ist ...

- ☐ a illegal andere Texte zu kopieren.  
☐ b erlaubt, Zitate zu verwenden.  
☐ c verboten, über begangene Straftaten zu schreiben.

## 30 Mails sollte man benutzen, ...

- ☐ a wenn man an Freunde schreibt.  
☐ b um mit dem Autor in Kontakt zu treten.  
☐ c wenn das Kommentarfeld nicht funktioniert.

## Teil 2

1 / 30

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b**, oder **c**.  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben **11** bis **15**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

*Sie nehmen an einer Führung durch eine Tropfsteinhöhle teil.*

- |  |  |
|--|--|
| 11 Worauf müssen die Gäste in der Höhle achten?      | <input type="checkbox"/> a Auf Ihre Köpfe<br><input type="checkbox"/> b Auf den Syntheseprozess<br><input type="checkbox"/> c Auf die Feuchtigkeit   |
| 12 Die Eberstädter Höhle wurde entdeckt, als ...     | <input type="checkbox"/> a ein Bauer sein Schaf dort verlor.<br><input type="checkbox"/> b Bauarbeiter eine Öffnung freileigten.<br><input type="checkbox"/> c als die Eberstädter zufällig den Eingang der Höhle sahen. |
| 13 Die Zentralfigur in der Höhle trägt den Namen ... | <input type="checkbox"/> a „Schneewittchen“.<br><input type="checkbox"/> b „Dornröschen“.<br><input type="checkbox"/> c „Frau Holle“.  |
| 14 Die Eberstädter Höhle ist ...                     | <input type="checkbox"/> a 600 m lang.<br><input type="checkbox"/> b 300 m lang.<br><input type="checkbox"/> c 200 m lang.   |
| 15 Im Laden der Höhle erhält man ...                 | <input type="checkbox"/> a einen Film der Eberstädter Höhle.<br><input type="checkbox"/> b eine 3D Animation über die Höhlen des Landkreises.<br><input type="checkbox"/> c das Tagebuch eines Höhlenforschers.          |

## Teil 3

1 / 31

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben.  
Wählen Sie: Sind die Aufgaben **Richtig** oder **Falsch**?  
Lesen Sie jetzt die Aufgaben **16** bis **22**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

*Sie hören ein Gespräch zwischen zwei Ärzten, die sich in einem örtlichen Krankenhaus unterhalten.*

- |  |  |
|--|--|
| 16 Die Ärztin ist aus Hamburg.   | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 17 Die Leute auf der Insel sind sehr hilfsbereit.                        | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 18 Die Ärztin kann auch fliegen.   | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 19 John Flynn gründete auf den Nordseeinseln die <i>Flying Doctors</i> . | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 20 Der Ärzteservice bietet auch telefonische Betreuung.                  | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 21 Als Ausgleich zur Arbeit treibt die Ärztin Sport.                     | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 22 Das Fliegen macht der Ärztin am meisten Spaß.                         | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |